

slowUp Zürichsee

28. September 2025



Generelles Konzept

Einleitung

Das slowUp-Rezept ist so einfach wie überzeugend: Wir sperren die Strassen entlang der attraktiven Landschaft des Zürichsees für einen Tag für den motorisierten Verkehr und sorgen für ein vielseitiges Rahmenprogramm. Daraus wird ein Fest, anders als alle anderen: Jung und Alt, Familien und Singles, Bewegungsmenschen und Genussmenschen geniessen die fröhliche Stimmung im autofreien Ambiente.

Gesundheitsförderung Schweiz, die Stiftung SchweizMobil und Schweiz Tourismus sind die nationalen Träger von slowUp. Sie garantieren für die Qualität der Anlässe. Das OK des slowUp Zürichsee ist als Verein organisiert.

Das OK des slowUp Zürichsee hatte seinerzeit, im Rahmen der neunten Durchführung, eine Umfrage bei allen Gemeinden, den Kantonen, Verkehrsbetrieben und Partnern durchführt. Es wurde eine durchgehend positive Gesamtbilanz gezogen. Verbesserungsvorschläge werden laufend aufgenommen.

Alle paar Jahre, letztmals im Jahre 2023, werden auch die Teilnehmenden zum Anlass befragt. Dabei interessieren unter anderem Wohnort, Alter, Nutzung der Verkehrsträger für An- und Abreise, Länge und benutztes Fortbewegungsmittel sowie Verpflegungsgewohnheiten.

Dieses Dossier informiert über die Hintergründe, die Ziele, das Umfeld und die Trägerschaft.

1. Warum ein slowUp Zürichsee?

Der slowUp Zürichsee unterscheidet sich grundsätzlich von anderen Veranstaltungen, da im Vordergrund der Aspekt der Gesundheitsförderung steht. In vielen Gemeinden ist der slowUp Bestandteil der kommunalen Gesundheitsförderung. Am slowUp sind alle aktiv Teilnehmende (Zuschauer gibt es kaum), denn von Wandern, Velo fahren oder Inlineskaten fühlt sich die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung angesprochen. Gemäss einer Erhebung der kantonalen Fachstelle für Sport im Jahre 2003 ist Velofahren die beliebteste Sportart im Kanton Zürich.

Der slowUp soll allen Bewohnern und Bewohnerinnen der Region Zürichsee, aber auch Gästen aus Nah und Fern die Möglichkeit bieten, „ihren“ herrlichen Zürichsee einmal in aller Ruhe, aus eigener Muskelkraft, ohne Lärm, aber in einer festlichen Stimmung zu erleben: Ein Festtag der besonderen Art für alle!

In den letzten Jahren haben jeweils zwischen 8'000 bis 34'000 Personen (je nach Witterung) am slowUp Zürichsee zwischen Schmerikon und Meilen (41'000 Teilnehmer 2023 zwischen Zürich und Schmerikon) teilgenommen. Es ist zu erwarten, dass auch im Jahr 2025 bei idealen Wetterbedingungen ähnlich viele Menschen wie in den Vorjahren die Gelegenheit dieses autofreien Zürichsee-Sonnentages in Anspruch nehmen werden.

2. Teilnehmerfeld

Im Naheinzugsgebiet des slowUp Zürichsee wohnen rund 600'000 Personen. Diese Menschen machen den grossen Teil der Teilnehmenden aus. Sie können direkt von der Wohnungstüre mit Velos und Skates zum slowUp fahren. Das regionale Einzugsgebiet umfasst die Einwohnerschaft der Agglomeration Zürich mit ein. Für Teilnehmende von weiter her ist der slowUp Zürichsee hervorragend mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen. Das OK ist mit den SBB und den Betreibern des öffentlichen Verkehrs sowie mit dem ZVV bereits wieder im Gespräch, um den zu erwartenden Grossandrang logistisch zu bewältigen.

3. slowUp Route

Der slowUp Zürichsee 2025 wird auf der folgenden Strecke durchgeführt:

Zürich Utoquai – Meilen – Rapperswil-Jona – Schmerikon

Die 42 km lange Strecke steht für die slowUp Teilnehmenden an diesem Sonntag von 10.00 – 17.00 Uhr - auf komplett autofreien Hauptstrassen - offen.

Die Detailabsprachen mit den einzelnen Gemeinden und Betreibern des öffentlichen Verkehrs finden laufend statt.

Der slowUp dauert von 10 bis 17 Uhr. Die Strassen sind von 9 bis 18 Uhr gesperrt, um den Aufbau und geordneten Abbau der Festzelte etc. zu gewährleisten. Die zu sperrenden Strassen bleiben für Notfallfahrzeuge offen.

Ab 2025 wird die slowUp-Route, wie bereits im Jahr 2023 erstmals erprobt, bis nach Zürich erweitert. Damit wird ganze Strecke (42km) entlang des Zürichsee von Schmerikon bis Zürich für einen Tag während 7 Stunden autofrei, was einem Nachhaltigkeitsversprechen aus der Rad-WM 2024 Rechnung trägt.

4. Sicherheit

Auch bei grösster Sorgfalt, guter Information und sachkundiger Arbeitsweise mit einem zuverlässigen Team, kann bei der Organisation einer Veranstaltung nicht ausgeschlossen werden, dass Schäden oder Unfälle geschehen. Die Vorbereitung auf unerwartete Ereignisse schafft deshalb Sicherheit und hilft in der konkreten Situation.

Das OK des slowUp Zürichsee verfügt über ein Notfallkompendium, mit dessen Hilfe die notwendigen ersten Massnahmen in der zu überbrückenden Zeit ab Ereigniseintritt bis zum Eintreffen der Blaulichtorganisationen bzw. bis zur Übernahme durch die örtlichen Krisenstäbe möglichst gut und professionell umgesetzt werden können. Dieses Notfallkompendium beinhaltet folgende Unterlagen:

- Krisenmanual / Risikoanalyse / Notfallkonzept / Verkehrskonzept

Das OK des slowUp Zürichsee kann sich im Ernstfall auf die Notfallorganisation und die Umsetzung der Notfallanweisungen durch alle involvierten Personen verlassen.

Die Sicherung der slowUp-Route erfolgt durch die Verkehrskadetten. Die Detailplanungen werden jeweils in Absprache mit dem OK, den Gemeinden und den Betreibern des öffentlichen Verkehrs erledigt. Entlang der Strecke befinden sich in Meilen, Stäfa, Rapperswil, Wurmsbach und Schmerikon Samariterposten.

Der Verein slowUp Zürichsee verfügt über die nötige Haftpflichtversicherung, die eine Durchführung eines Anlasses in diesem Rahmen trägt.

5. Infrastruktur

Entlang der Strecke gibt es in jeder Gemeinde einen kleineren oder grösseren Festplatz mit Aktivitäten durch Vereine und Marktfahrer. Die Festplätze werden von den lokalen Verkehrsvereinen organisiert. Diese stehen in regem Austausch mit dem Ressort Rahmenprogramm und der Geschäftsstelle slowUp Zürichsee. Die Form des Auftrittes sowie Aktionen, Wettbewerbe etc. müssen mit dem OK abgesprochen werden. Das OK sorgt auf dem Festplatz Rapperswil-Jona für Verpflegungsmöglichkeiten. Die Route führt direkt durch den Festplatz, so dass Standbetreibende mit aussergewöhnlich hohen Kontaktzahlen rechnen können.

Rent a Bike ist mit Velo-Miet-Stationen in Rapperswil und Meilen präsent. In Meilen werden zudem Fahrzeuge für Menschen mit Behinderung angeboten. Entlang der Route werden an fünf Standorten Bike World Service Points aufgestellt. Sie dienen der Pflege von Velo und Inlineskates. Weil Bikeworld verkauft wurde, ist dieses Angebot für 2025 noch nicht gesichert.

6. Kommunikation

Medienpartner

Das Organisationskomitee steht in Verhandlungen mit den führenden Medien des Grossraumes Zürich. Massnahmen aus dieser Zusammenarbeit sind:

- Redaktionelle Abdeckung im Vorfeld des slowUp & nach dem Anlass
- Radiospots sowie redaktionelle Beiträge und Liveübertragungen durch Radio Zürisee

Soziale Medien

Die Kommunikation findet vermehrt über soziale Medien wie Webseite, Facebook, Newsletter und die neue slowUp-Registrierungs-Web App statt. Auf eine detaillierte Anwohnerinfo wird mit Ausnahme des neueren Quartiers Kiebsitz/Steinackerstrasse in Jona verzichtet, da der Anlass entlang der Route sehr gut bekannt ist.

Präsenz der Sponsoren

Die slowUp-Sponsoren können mit Bandenwerbung, etc. entlang der Route oder auf den Festplätzen auftreten. Die Route führt direkt durch die Festplätze hindurch, die Sponsoren können somit mit aussergewöhnlich hohen Kontaktzahlen rechnen. Die Form des Auftrittes sowie Aktionen, Wettbewerbe etc. müssen mit dem OK abgesprochen werden.

Medienpräsenz

slowUp Zürichsee wird - basierend auf den positiven Erfahrungen der bisherigen slowUp - eine besonders starke Resonanz in den Medien finden, handelt es sich doch um einen der grössten Anlässe in der Region. Die Verlängerung nach Zürich wird das Interesse der Medien zusätzlich auf sich ziehen.

7. Die Finanzierung

Die Teilnahme am slowUp Zürichsee ist kostenlos. Der slowUp Zürichsee 2025 wird durch regionale und nationale Partner, Sponsoren, Medienpartner sowie dank Gebührenverzicht der Gemeinden finanziert. Auch die Verlängerung 2025 bis Zürich kann dank einer Zusatzfinanzierung durch die Rad-WM 2024 realisiert werden. Der Anlass wird u.a. finanziell getragen von

Nationale slowUp Trägerschaft	Gesundheitsförderung Schweiz Stiftung SchweizMobil & Schweiz Tourismus
Nationale Hauptsponsoren	Migros
Nationale Sponsoren	Suva
Nationaler Co-Sponsor	Nimm2 Lachgummi, Valiant
Getränkepartner	Rivella
Lokale Sponsoren	Noch offen
Touristische Partner	Rapperswil Zürichsee Tourismus, Schweiz Tourismus
Medienpartner	Zürichsee-Zeitung, Radio Zürisee
Transportpartner	SBB & ZVV

Die Gemeinden entlang der Strecke tragen in Form von Eigenleistungen (Absperrungen, Sicherheit, etc.) zum slowUp bei. Die Sponsorenbeiträge werden vorwiegend für die Kommunikation sowie die Sicherheit und Streckensicherung des Anlasses eingesetzt.

8. Nachhaltigkeit

slowUp Zürichsee wird nachhaltig und macht mit bei Nachhaltige-Events.ch von Migros. Auf dem Festplatz in Rapperswil ist seit 2016 eine Abfallstation eingerichtet, damit der Abfall optimal getrennt und wiederverwertet werden kann. Mit der Umstellung der slowUp-Pocketcard auf einen 6-seitigen Falzflyer A6/5 wird der Papierverbrauch erneut halbiert. Auf dem Festplatz Wurmsbach wird Mehrweggeschirr bereits erfolgreich eingesetzt. Die Verwendung von Mehrwegbecher bzw. Geschirr wird im ganzen slowUp-Gebiet weiterverfolgt und etappenweise eingeführt. Weitere Schritte werden folgen und in einem Monitoring System dokumentiert.

9. Trägerschaft und Organisationskomitee

Träger des slowUp Zürichsee ist der Verein slowUp Zürichsee. slowUp ist eine geschützte Marke. Der Verein slowUp Zürichsee reicht bei der nationalen Trägerschaft von slowUp (Stiftung SchweizMobil, Gesundheitsförderung Schweiz, Schweiz Tourismus) jährlich ein Veranstaltungskonzept zusammen mit den notwendigen Bewilligungen der Gemeinden etc. ein, um das Recht für die Verwendung der Marke slowUp zu erhalten. Der Verein slowUp Zürichsee führt den slowUp Zürichsee vollumfänglich auf eigene Rechnung und Verantwortung durch.

Der Vorstand des slowUp Zürichsee hat eine Geschäftsleitung eingesetzt. Zum professionell geführten Organisationskomitee gehören folgende Personen:

Präsident	Hans Länzlinger
Ressort Sponsoring	Leo Markaj
Ressort öffentlicher Verkehr	Jonas Schaufelberger
Ressort Sicherheit / Route	Joe Zuppiger
Ressort Finanzen	Leo Markaj
Ressort Nachhaltigkeit & Infrastruktur	Albert Rickli
Ressort Rahmenprogramm	Andreas Leonhardt
Ressort Infrastruktur & Inlineskating	Thomas Bärlocher
Kommunikation & Geschäftsstelle	Helene Tobler Jost
Ressort Spezialaufgaben	Daniel Leupi

Dezember 2024

Verein slowUp Zürichsee
8640 Rapperswil
slowUp@rzst.ch
Tel +41 55 225 77 11
www.slowUp.ch